Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XXN 174:d

Einzelnummer 35 Cts.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

Nº 1

Erscheint Freitags

Abonnementspreise: vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.– + Postscheck- und Girokonto: Zürich VIII 3790 + Telephon-Anschluß: Uto 17.90 + Telegramm-Adresse: Conzettuber, Zürich + V. Jahrgang

3. Januar 1930

Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, [illegible]: 45 Cts. pro Millimeterzeile

Ganz wie die Buben

Marseille. Häuser der Altstadt, vom Einsturz bedroht

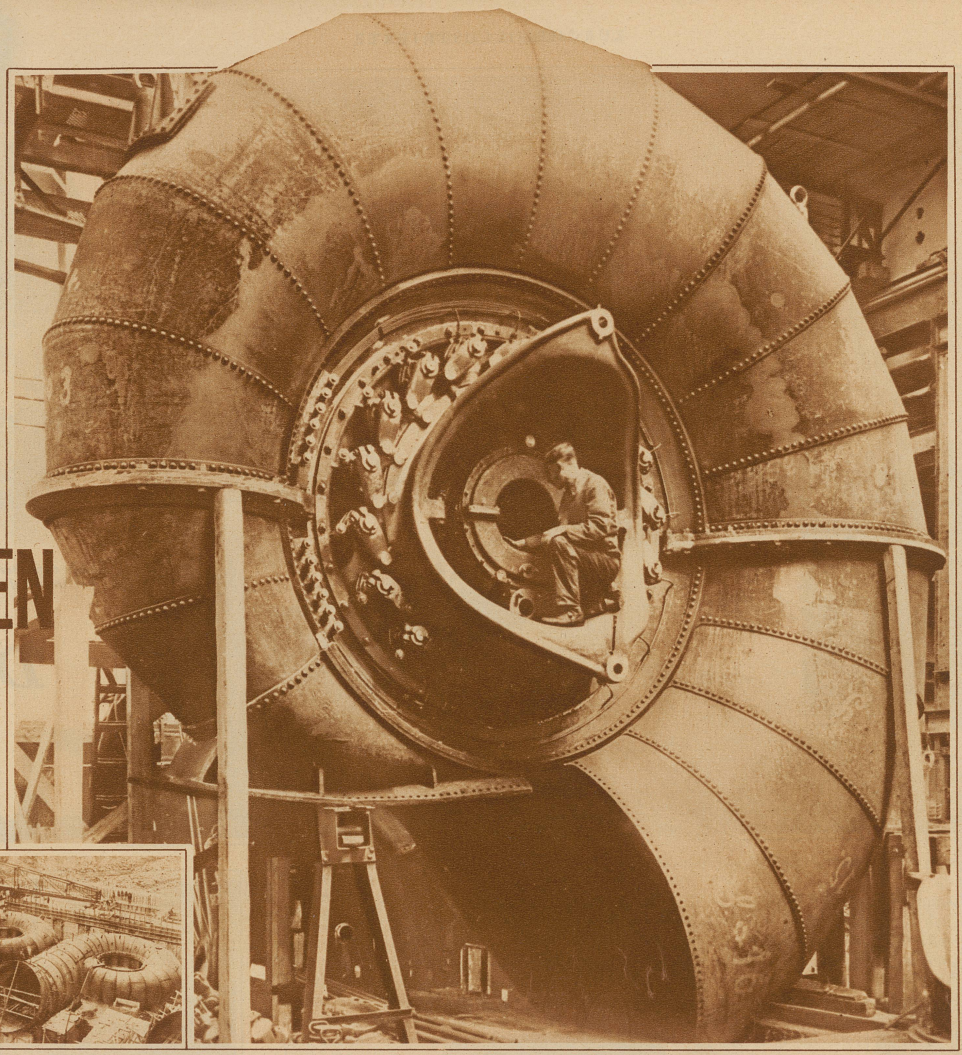
Der Speicher eines lappländischen Bauern steht, mit Rücksicht auf die räuberischen Füchse, auf Pfählen

Das englische Luftschiff R 100 spiegelt sich am Mast in Cardington in den Wassern der großen Ueberschwemmung dieses Winters

DER MENSCH UND DIE LUFT

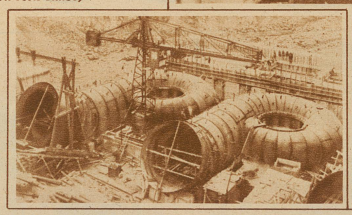
Das Verhältnis zwischen dem Menschen und der Luft hat sich im Laufe der Zeiten sehr geändert. Wir leben heute sozusagen im Zeitalter der Luft. Wir fliegen; wir beherrschen die Luft, wie kühne Uebertreiber sagen; wir lieben sie als Sportsleute und haben mit ihr als sendende und empfangende Radioleute ein sehr inniges Verhältnis. Früher liebte man die Luft weit weniger. Sie war das Tummelgebiet der Geister, schickte Seuchen und Pest und noch unsere Großmütter hielten die Nachtluft für etwas ganz besonders Gefährliches. Die luftlosen Gassen mancher Altstadt sind noch Zeugnisse dieser Gesinnung. — Einzig der Bauer hat an solchen Wandlungen nicht allzuviel Anteil. Er stand immer in enger Verbindung mit Wind und Wetter und bleibt seinen Gewohnheiten treuer als jeder andere Stand und treuer als die unruhigen Städter

SPIRAL TURBINEN



Spiralturbinen einer Riesenwasserkraftanlage am Shannonflusse in Irland, mit stehender Welle und 38,600 PS

(New York Times)



Schneckenform, aber das Gegenteil von Schneckentempo

Spiralturbine eines Wasserkraftwerkes in Pfrombach (Süddeutschland)

Sie führt den Taktstock. Miß Marion Goddmann ist Studentin an der West-Virginia-Universität in U.S.A. und sehr musikalisch. Wenn die jungen Männer ihrer Universität einen harten Fußballmatch gegen ein Team der Nachbarstadt ausfechten, macht Fräulein Goddmann dazu mit ihrer Kapelle so schneidige Musik, daß es Goal auf Goal für West-Virginia gibt

Die Schauspielerin Helen Steels in der Hauptrolle des neuen Emelka-Films «Troika», der nächstens erscheinen wird. Darin verliebt sich ein Troikalenker, ein russischer Schlittenkutscher, in eine schöne Frau von Rang und Stand. Anfänglich spielt sie, dann liebt sie und die Tragödie ist da